

LANXESS AG
Jahresabschluss 2012

Nachhaltig denken,
viel bewegen

LANXESS
Energizing Chemistry

LANXESS AG, Leverkusen

1 Jahresabschluss 2012

1 Gewinn- und Verlustrechnung

2 Bilanz

3 Anhang

- 3 Allgemeines
- 3 Grundlagen
- 3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- 5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 6 Erläuterungen zur Bilanz
- 10 Sonstige Pflichtangaben
- 16 Entwicklung des Anlagevermögens
- 17 Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG
- 20 Aufstellung des Anteilsbesitzes

22 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

23 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

24 Finanzkalender/Kontakt

Der Lagebericht der LANXESS AG für das Geschäftsjahr 2012 ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst. Der zusammengefasste Lagebericht ist im LANXESS Geschäftsbericht 2012 veröffentlicht. Sowohl der Jahresabschluss der LANXESS AG als auch der zusammengefasste Lagebericht von LANXESS AG und LANXESS Konzern werden im Bundesanzeiger bekannt gemacht; sie sind darüber hinaus online im Unternehmensregister einsehbar.

Gewinn- und Verlustrechnung

LANXESS AG

in T€	Anhang	2011	2012
Umsatzerlöse	(1)	4.056	4.511
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	(2)	-4.056	-4.511
Bruttoergebnis vom Umsatz		0	0
Allgemeine Verwaltungskosten		-45.417	-43.832
Sonstige betriebliche Erträge		1.231	1.326
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.439	-3.546
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		-45.625	-46.052
Erträge aus Gewinnabführungen von verbundenen Unternehmen		215.410	283.351
Aufwand aus Verlustübernahme von verbundenen Unternehmen		-87	-54
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		295	95
Zinsergebnis	(3)	-44.792	-71.080
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-602	-1.204
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	(4)	-9.354	-6.582
Finanzergebnis		160.870	204.526
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		115.245	158.474
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(5)	-46.038	-53.900
Jahresüberschuss		69.207	104.574
Gewinnvortrag	(14)	45.493	43.978
Einstellung in die Gewinnrücklagen		0	-52.287
Bilanzgewinn		114.700	96.265

Bilanz

LANXESS AG

in T€

Anhang

31.12.2011

31.12.2012

AKTIVA

Anlagevermögen	(9)		
Immaterielle Vermögensgegenstände		8	4
Sachanlagen		104	116
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	(10)	738.864	738.864
Sonstige Ausleihungen	(11)	18.090	18.184
		757.066	757.168
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	(12)	1.703.557	1.850.485
Sonstige Vermögensgegenstände	(13)	78.304	38.858
		1.781.861	1.889.343
Wertpapiere		201.426	411.000
Guthaben bei Kreditinstituten		97.239	322.748
		2.080.526	2.623.091
Rechnungsabgrenzungsposten		635	6.208
Summe Aktiva		2.838.227	3.386.467

PASSIVA

Eigenkapital	(14)		
Gezeichnetes Kapital (Bedingtes Kapital 16.641 T€)		83.203	83.203
Kapitalrücklage		806.195	806.195
Andere Gewinnrücklagen		180.605	232.892
Bilanzgewinn		114.700	96.265
		1.184.703	1.218.555
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(15)	34.175	37.375
Steuerrückstellungen		16.553	19.655
Sonstige Rückstellungen	(16)	53.819	60.446
		104.547	117.476
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(17)	80.435	67.898
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(18)	1.804	1.967
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	(19)	1.464.279	1.972.820
Sonstige Verbindlichkeiten	(20)	2.459	7.751
		1.548.977	2.050.436
Summe Passiva		2.838.227	3.386.467
Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften	(22)	1.839.214	2.226.542

Anhang der LANXESS Aktiengesellschaft, Leverkusen, für das Geschäftsjahr 2012

Allgemeines

Vorstand und Aufsichtsrat haben die nach § 161 des Aktiengesetzes (AktG) vorgeschriebene Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben. Die Erklärung ist den Aktionären zugänglich gemacht worden und kann unter www.lanxess.de, Investor Relations, Corporate Governance jederzeit eingesehen werden.

Grundlagen

Der Jahresabschluss der LANXESS AG ist nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefassten Posten werden im Anhang einzeln erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

Aufwendungen und Erträge des Finanzbereichs, deren Ausweis nicht durch einen gesetzlich vorgeschriebenen Posten gedeckt ist, sind unter den übrigen finanziellen Aufwendungen und Erträgen erfasst.

Die LANXESS AG als oberstes Mutterunternehmen stellt zum 31. Dezember 2012 einen Konzernabschluss nach den IFRS, wie sie in der europäischen Union anzuwenden sind, auf.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen, bilanziert. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Zugänge des Berichtsjahres werden linear abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 150,00 € werden im Zugangsjahr als Aufwand erfasst. Für geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten über 150,00 bis 1.000,00 € wird ein Sammelposten gebildet, der über fünf Jahre linear abgeschrieben wird.

Nutzungsdauer der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen

EDV-Lizenzen	3 bis 4 Jahre
EDV-Anlagen	3 bis 4 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 bis 10 Jahre

Anteile an verbundenen Unternehmen sind mit den Anschaffungskosten bilanziert.

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Demografiefonds für Mitarbeiter gemäß des Tarifvertrags der Chemiebranche sind entsprechende Barmittel bei einem Treuhänder angelegt. Sie werden von der Deutsche Treuinvest Stiftung treuhänderisch für die LANXESS AG verwaltet und sind dem Zugriff übriger Gläubiger entzogen. Demzufolge erfüllt die Höhe der dem Arbeitnehmer geschuldeten Leistung die Voraussetzungen für eine wertpapiergebundene Versorgungszusage gem. § 253 Abs. 1 S. 3 HGB. Das Deckungsvermögen i.S.d.

§ 246 Abs. 2 S. 2 HS. 1 HGB wird gem. § 253 Abs. 1 S. 4 HGB mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet und gem. § 246 Abs. 2 S. 2 HS. 1 HGB mit den jeweils zugrunde liegenden Altersversorgungsverpflichtungen verrechnet. Da im Falle wertpapiergebundener Versorgungszusagen bereits durch die Anpassung des Buchwerts der Verpflichtungen an den beizulegenden Zeitwert des korrespondierenden Deckungsvermögens eine Ausschüttungssperrwirkung erzielt wird, greift die Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 S. 3 i.V.m. S. 1 HGB insoweit nicht.

Unverzinsliche oder gering verzinsliche Ausleihungen sind mit dem Barwert, die übrigen Ausleihungen mit dem Nennwert bilanziert.

Die Bewertung der Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgt zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert nach Abzug erforderlicher Wertberichtigungen bilanziert. Die Höhe der Wertberichtigungen richtet sich nach dem wahrscheinlichen Ausfallrisiko.

Latente Steuern werden für temporäre Bilanzierungsunterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Die LANXESS AG ist in Deutschland Organträger und muss somit nicht nur die eigenen temporären Differenzen aus Bilanzposten einbeziehen, sondern auch solche, die bei Organtöchtern bestehen. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes des steuerlichen Organkreises der LANXESS AG von aktuell 31,5%. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Falle einer Steuerentlastung wird vom Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht. Im Geschäftsjahr ergab sich insgesamt ein – nicht bilanzierter – Aktivüberhang.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln Heubeck 2005 G) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Die erwarteten Entgeltsteigerungen bei den Tarifmitarbeitern und bei den

leitenden Angestellten betragen unverändert zum Vorjahr 2,50% bzw. 2,75%. Die erwarteten Rentensteigerungen für Altzusagen wurden im Jahresabschluss 2012 auf dem Vorjahreswert von 1,75% belassen. Für Neuzusagen betragen die Rentensteigerungserwartungen, wie auch im Vorjahr, 1,00%. Der Rechnungszins beträgt 5,05% (Vorjahr: 5,14%) für Pensionen, 3,95% (Vorjahr: 4,37%) für Frühruhestand, 3,81% (Vorjahr: 3,94%) für Altersteilzeit und 5,05% (Vorjahr: 5,14%) für sonstige ähnliche Verpflichtungen. Bei den zugrunde gelegten Rechnungszinssätzen für die Abzinsung der Pensions- und ähnlichen Verpflichtungen zum 31. Dezember 2012 handelt es sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit. Die angenommenen Restlaufzeit beträgt für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen 15 Jahre, für Frühruhestand fünf Jahre und für Altersteilzeit drei Jahre.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende, objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Garantien für fremde Verbindlichkeiten entsprechen den am Bilanzstichtag in Anspruch genommenen Kreditbeträgen bzw. Verpflichtungen der Begünstigten.

Aufwendungen und Erträge werden auf das Geschäftsjahr abgegrenzt.

Die Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sowie von Devisentermingeschäften und anderen Währungsderivaten erfolgt nach der Methode der eingeschränkten Marktbewertung. Hierzu werden Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten mit den Kassakursen und die zu ihrer Kurssicherung abgeschlossenen Währungsderivate mit den Markterminkursen zum Abschlussstichtag bewertet. Aus der Bewertung resultierende Gewinne und Verluste werden miteinander verrechnet. Für Verlustüberhänge werden Drohverlustrückstellungen gebildet; Gewinne werden nur berücksichtigt, soweit sie Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betreffen. Kassenbestände und Bankguthaben in Fremdwährung werden mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1 Umsatzerlöse

Bei den Umsatzerlösen von 4.511 T€ (Vorjahr: 4.056 T€) handelt es sich um Erlöse aus Dienstleistungen, die ausschließlich gegenüber der LANXESS Deutschland GmbH und somit im Inland, auf Basis eines Dienstleistungsvertrags, erbracht wurden.

2 Herstellungskosten

Bei den Herstellungskosten von 4.511 T€ (Vorjahr: 4.056 T€) handelt es sich um Aufwendungen im Zusammenhang mit den erbrachten Dienstleistungen. Sie beinhalten im Wesentlichen Personalaufwendungen und allgemeine Verwaltungsaufwendungen.

3 Zinsergebnis

in T€	2011	2012
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
von Dritten	3.930	4.619
von verbundenen Unternehmen	13.789	1.253
	17.719	5.872
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
an Dritte	7.085	8.436
aus der Aufzinsung von Pensions- und sonstigen langfristigen Personalrückstellungen	1.499	1.872
an verbundene Unternehmen	53.927	66.644
	62.511	76.952
Zinsergebnis	-44.792	-71.080

4 Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge

in T€	2011	2012
Übrige finanzielle Aufwendungen		
aus Warentermingeschäften	7.541	3.283
aus Währungsumrechnung	546.571	601.439
Sonstige	7.516	10.002
	561.628	614.724
Übrige finanzielle Erträge		
aus Warentermingeschäften	7.541	3.283
aus Währungsumrechnung	541.784	600.659
Sonstige	2.949	4.200
	552.274	608.142
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	-9.354	-6.582

Die Aufwendungen und Erträge aus Währungsumrechnung resultieren im Wesentlichen aus eigenen Fremdwährungspositionen sowie aus der Bewertung von für Konzernunternehmen mit Dritten abgeschlossenen Fremdwährungsgeschäften.

In den sonstigen übrigen finanziellen Aufwendungen sind im Wesentlichen Aufwendungen aus der Änderung von Darlehensvertragsbedingungen und Bürgschaftsprovisionen an verbundene Unternehmen enthalten. Die sonstigen übrigen finanziellen Erträge resultieren im Wesentlichen aus erhaltenen Bürgschaftsprovisionen von verbundenen Unternehmen.

5 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Steueraufwand des Geschäftsjahres in Höhe von 53.900 T€ (Vorjahr: 46.038 T€) setzt sich zusammen aus einem Steueraufwand des Berichtsjahres in Höhe von 39.885 T€ und aus einem Steueraufwand für Vorjahre in Höhe von 14.015 T€.

Latente Steuern sind im Steueraufwand nicht enthalten. Insgesamt erwartet die LANXESS AG zum 31. Dezember 2012 aus temporären Bilanzierungsunterschieden – sowohl eigenen als auch solchen bei Gesellschaften des steuerlichen Organkreises – eine zukünftige Steuerentlastung von 50.818 T€. Die Ermittlung dieses Betrags erfolgte auf Basis eines kombinierten Ertragsteuersatzes von 31,5 % (LANXESS AG und Organgesellschaften).

Passive Steuerlatenzen resultieren im Wesentlichen aus unterschiedlichen Wertansätzen von Sachanlagen sowie von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Aus den Pensionsverpflichtungen ergibt sich auf Grund der höheren Verpflichtungen im handelsrechtlichen Abschluss gegenüber den steuerlichen Wertansätzen eine aktive Steuerlatenz. Weitere aktive Latenzen resultieren aus für steuerliche Zwecke nicht ansetzbaren Rückstellungen u. a. für drohende Verluste und für Pensionsurlaub, ferner aus wertmäßigen Unterschieden u. a. bei Rückstellungen für Altersteilzeit.

6 Personalaufwand

in T€	2011	2012
Löhne und Gehälter	28.513	33.010
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.080	3.276
davon für Altersversorgung	(5.429)	(2.602)
	34.593	36.286

Nicht als Personalaufwand erfasst sind Beträge, die sich aus der Aufzinsung der Personalrückstellungen, insbesondere der Pensionsrückstellungen, ergeben. Sie werden im Zinsergebnis ausgewiesen.

7 Mitarbeiter

	Stichtag 31.12.2011	Durchschnitt 2012	Stichtag 31.12.2012
Verwaltung	135	135	141

8 Honorare des Jahresabschlussprüfers

Sämtliche Honorare der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft werden im Konzernabschluss der LANXESS AG veröffentlicht.

Erläuterungen zur Bilanz

9 Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

10 Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11 HGB

Die Pflichtangaben nach § 285 Nr. 11 HGB sind in der Aufstellung des Anteilsbesitzes dargestellt.

11 Sonstige Ausleihungen

Die sonstigen Ausleihungen betreffen fast ausschließlich das anteilige Treuhandvermögen am LANXESS Pension Trust e.V. (LXS Trust). Die LANXESS AG hat in Vorjahren mit mehreren Tranchen insgesamt Barmittel in Höhe von 17.802 T€ im Rahmen eines Contractual Trust Arrangement (CTA) zur Sicherung von Pensionsverpflichtungen in den LXS Trust eingebracht.

Die laufenden Erträge und Aufwendungen des LXS Trust werden thesauriert. Im Geschäftsjahr wurde ein Ergebnis von 94 T€ (Vorjahr: 293 T€) erwirtschaftet. Der Marktwert des LXS Trust Vermögens liegt am Bilanzstichtag über dem Buchwert.

Da der CTA kein Deckungsvermögen i.S.v. § 246 Abs. 2 S. 2 HGB darstellt, wird unter Beachtung von § 253 Abs. 1 S. 4 HGB keine Bewertung zum beizulegenden Zeitwert durchgeführt, sondern die Vermögensgegenstände zu Anschaffungskosten bewertet. Die Ausschüttungssperre besteht aus diesem Grunde nicht.

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Demografiefonds für Mitarbeiter gemäß des Tarifvertrags der Chemiebranche sind jährlich ab 2010 Barmittel bei der Deutsche Treuinvest Stiftung angelegt worden. Der Zeitwert des Treuhandvermögens entspricht dem Zeitwert der Verpflichtungen aus dem Demografiefonds in Höhe von 50 T€ (Vorjahr 32 T€). Der Bilanzwert für das Treuhandvermögen und die unter den sonstigen Rückstellungen zu zeigenden Verpflichtungen sind, wie auch die Aufwendungen und Erträge, verrechnet worden.

12 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen von 1.850.485 T€ (Vorjahr: 1.703.557 T€) betreffen im Wesentlichen kurzfristige Darlehensforderungen einschließlich der Zinsabgrenzung, Forderungen aus dem Finanzverrechnungsverkehr und Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen. Aus dem in Punkt (1) beschriebenen Dienstleistungsvertrag bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.561 T€ (Vorjahr: 1.325 T€). Des Weiteren bestehen Forderungen aus Darlehen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 6.800 T€ (Vorjahr: 7.050 T€).

13 Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	31.12.2011	31.12.2012
Steuerforderungen		
aus Umsatzsteuer	25.158	30.725
aus Ertragsteuern	52.966	7.491
Sonstige	180	642
	78.304	38.858

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind alle im Folgejahr fällig.

14 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich im Jahr 2012 wie folgt entwickelt:

in T€	31.12.2011	Dividende	Jahres- überschuss	Entnahme aus	Einstellung in	31.12.2012
Gezeichnetes Kapital	83.203	0	0	0	0	83.203
Kapitalrücklage	806.195	0	0	0	0	806.195
Andere Gewinnrücklagen	180.605	0	0	0	52.287	232.892
Bilanzgewinn	114.700	-70.722	104.574	-52.287	0	96.265
	1.184.703	-70.722	104.574	-52.287	52.287	1.218.555

Das gezeichnete Kapital ist eingeteilt in 83.202.670 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

In der Hauptversammlung am 15. Mai 2012 wurde für den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2011 von 114.700 T€ die folgende Verwendung beschlossen:

- eine Dividendenzahlung von 70.722 T€ (0,85 € je dividendenberechtigte Stückaktie),
- einen Betrag von 43.978 T€ auf neue Rechnung vorzutragen.

Bedingtes Kapital Mit Beschluss der Hauptversammlung der LANXESS AG vom 18. Mai 2011 ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 17. Mai 2016 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen, Genussrechte und/oder Gewinnschuldverschreibungen oder eine Kombination dieser Instrumente (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 2.000.000.000 € mit oder ohne Laufzeitbeschränkung auszugeben und den Inhabern oder Gläubigern von Optionsschuldverschreibungen oder Optionsgenussscheinen oder Optionsgewinnschuldverschreibungen Optionsrechte oder -pflichten oder den Inhabern oder Gläubigern von Wandelschuldverschreibungen oder Wandelgenussscheinen oder Wandelgewinnschuldverschreibungen Wandlungsrechte oder -pflichten auf auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 16.640.534 € nach näherer Maßgabe der Bedingungen dieser Schuldverschreibungen zu gewähren oder aufzuerlegen. Im Zusammenhang damit ist das Grundkapital der LANXESS AG gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung der LANXESS AG um bis zu 16.640.534 € bedingt erhöht (Bedingtes Kapital).

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandlungsrechten oder die zur Wandlung/Optionsausübung Verpflichteten aus gegen Bareinlage ausgegebenen Schuldverschreibungen, die von der Gesellschaft oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen der Gesellschaft

aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Hauptversammlungsbeschluss vom 18. Mai 2011 bis zum 17. Mai 2016 ausgegeben oder garantiert werden, von ihren Options- oder Wandlungsrechten Gebrauch machen oder, soweit sie zur Wandlung/Optionsausübung verpflichtet sind, ihre Verpflichtung zur Wandlung/Optionsausübung erfüllen oder soweit die Gesellschaft ein Wahlrecht ausübt, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nicht durchgeführt, soweit ein Barausgleich gewährt wird oder eigene Aktien, Aktien aus genehmigtem Kapital oder Aktien einer anderen börsennotierten Gesellschaft zur Bedienung eingesetzt werden.

Der Vorstand kann bei der Begebung Schuldverschreibungen mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht in folgenden Fällen ausschließen:

- für Spitzenbeträge, die sich aufgrund des Bezugsverhältnisses ergeben,
- soweit es erforderlich ist, damit Inhabern von bereits zuvor ausgegebenen Options- oder Wandlungsrechten oder -pflichten ein Bezugsrecht in dem Umfang eingeräumt werden kann, wie es ihnen nach Ausübung der Options- oder Wandlungsrechte oder bei Erfüllung der Options- oder Wandlungspflicht als Aktionär zustehen würde,
- bei Ausgabe gegen Barleistung, wenn der Ausgabepreis den nach anerkannten, insbesondere finanzmathematischen Methoden ermittelten hypothetischen Marktwert der Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrecht bzw. Wandlungspflicht nicht wesentlich unterschreitet. Werden Schuldverschreibungen in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 S. 4 AktG ausgegeben, dürfen die ausgegebenen Aktien insgesamt 10% des Grundkapitals weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung überschreiten,
- wenn Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen ohne Wandlungsrecht/-pflicht oder Optionsrecht/-pflicht ausgegeben werden, die obligationsähnlich ausgestaltet sind.

Genehmigtes Kapital I und II Der Vorstand ist gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung der LANXESS AG aufgrund Beschlusses der Hauptversammlung vom 7. Mai 2009 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 6. Mai 2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlage einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt 16.640.534 € zu erhöhen (Genehmigtes Kapital I). Bei der Ausnutzung des genehmigten Kapitals steht den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Mit Zustimmung des Aufsichtsrats kann dies für Spitzenbeträge ausgeschlossen werden und um Inhabern der von der Gesellschaft und deren Beteiligungsgesellschaften ausgegebenen Optionsscheine und Wandelschuldverschreibungen ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie ihnen nach Ausübung des Wandlungs- und Optionsrechts zustehen würde. Ferner kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht ausgeschlossen werden, sofern die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen, insbesondere beim Erwerb von Unternehmen, erfolgt. Auch kann das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden, um Inhabern der von der Gesellschaft oder ihren Beteiligungsgesellschaften ausgegebenen Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen bei Ausübung ihrer Rechte neue Aktien gewähren zu können. Schließlich kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht ausgeschlossen werden, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis zum Zeitpunkt der Festlegung des Ausgabebetrags nicht wesentlich unterschreitet und die ausgegebenen Aktien nicht 10% des Grundkapitals überschreiten. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus § 4 Abs. 2 der Satzung.

Der Vorstand ist des Weiteren gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung der LANXESS AG aufgrund Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Mai 2010 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 27. Mai 2015 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlage einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt 16.640.534 € zu erhöhen (Genehmigtes Kapital II). Bei der Ausnutzung des genehmigten Kapitals steht den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Mit Zustimmung des Aufsichtsrats kann dies für Spitzenbeträge ausgeschlossen werden und um Inhabern der von der Gesellschaft und deren Beteiligungsgesellschaften ausgegebenen Optionsscheine und Wandelschuldverschreibungen

ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie ihnen nach Ausübung des Wandlungs- und Optionsrechts zustehen würde. Ferner kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht ausgeschlossen werden, sofern die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen, insbesondere beim Erwerb von Unternehmen, erfolgt. Auch kann das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden, um Inhabern der von der Gesellschaft oder ihren Beteiligungsgesellschaften ausgegebenen Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen bei Ausübung ihrer Rechte neue Aktien gewähren zu können. Schließlich kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht ausgeschlossen werden, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis zum Zeitpunkt der Festlegung des Ausgabebetrags nicht wesentlich unterschreitet und die ausgegebenen Aktien nicht 10% des Grundkapitals überschreiten. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus § 4 Abs. 3 der Satzung.

15 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

In den Pensionsrückstellungen werden Versorgungsverpflichtungen gegenüber aktiven und ehemaligen Mitarbeitern sowie Verpflichtungen aus Frühruhestandsvereinbarungen ausgewiesen.

16 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind gebildet für Verpflichtungen aus noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubs- und Überstunden Guthaben, Altersteilzeit, Arbeitnehmerjubiläen, Tantiemen und den erfolgsabhängigen Vergütungsplänen (LTIP/LTSP, LTPB) für Mitarbeiter sowie für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten. Unter den sonstigen ungewissen Verbindlichkeiten werden im Wesentlichen die erwarteten Kosten für die Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2012 sowie die variable, erfolgsabhängige Vergütung und die Festvergütung für den Aufsichtsrat ausgewiesen.

Die langfristig ausgerichteten, erfolgsabhängigen Komponenten des Vergütungssystems sind der Long Term Incentive Plan (LTIP), der Long Term Stock Performance Plan (LTSP) und der Long Term Performance Bonus (LTPB).

Der LTIP erstreckt sich über drei jährliche Tranchen für die Jahre 2008 bis 2010. Der LTIP besteht aus einem virtuellen Stock Performance Plan. Die Teilnahme erfordert ein Eigeninvestment in Aktien der LANXESS AG. Diese Aktien sind bis zum 1. Februar 2013 zu halten. Der Plan hat für jede Tranche eine Gesamtlauzeit von sechs Jahren, bestehend aus einer dreijährigen Sperrfrist und einer dreijährigen Ausübungsfrist.

Der LTSP erstreckt sich über vier jährliche Tranchen für die Jahre 2010 bis 2013. Der LTSP besteht ebenfalls aus einem virtuellen Stock Performance Plan. Die Teilnahme erfordert ein Eigeninvestment in Aktien der LANXESS AG. Diese Aktien sind bis zum 31. Januar 2017 zu halten. Der Plan hat für jede Tranche eine Gesamtlauzeit von sieben Jahren, bestehend aus einer vierjährigen Sperrfrist und einer dreijährigen Ausübungsfrist.

Der LTPB honoriert die finanzwirtschaftliche Entwicklung auf Basis des Geschäftserfolgs für zwei aufeinanderfolgende Geschäftsjahre. Die Höhe des Bonus ist ein Prozentsatz des Festgehalts, und eine Auszahlung wurde erstmals im Frühjahr 2012 auf Basis des Erfolgs der Geschäftsjahre 2010 und 2011 vorgenommen.

17 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 67.898 T€ (Vorjahr: 80.435 T€) bestehen im Wesentlichen aus Darlehensverbindlichkeiten sowie Zinsabgrenzungen.

18 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich gegenüber Dritten.

19 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.972.820 T€ (Vorjahr: 1.464.279) betreffen im Wesentlichen Darlehensverbindlichkeiten einschließlich der Zinsabgrenzung sowie Verbindlichkeiten aus dem Finanzverrechnungsverkehr.

20 Sonstige Verbindlichkeiten

in T€	31.12.2011	31.12.2012
Verbindlichkeiten aus Steuern	572	890
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.200	381
Sonstige	687	6.480
	2.459	7.751

21 Weitere Angaben zu den Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten

in T€	31.12.2011			31.12.2012		
	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.935	50.000	17.500	7.898	55.000	5.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.804	0	0	1.967	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	352.999	495.280	616.000	376.295	598.580	997.945
Sonstige Verbindlichkeiten	2.459	0	0	7.751	0	0
	370.197	545.280	633.500	393.911	653.580	1.002.945

22 Haftungsverhältnisse

In einem mit dem Abspaltungs- und Übernahmevertrag zwischen der Bayer AG und der LANXESS AG abgeschlossenen Grundlagenvertrag haben die Bayer AG und die LANXESS AG unter anderem eine den jeweils zugeordneten Vermögensgegenständen entsprechende gegenseitige Freistellung von Verbindlichkeiten vereinbart. Ferner wurden spezielle Vereinbarungen über Produkthaftungsverbindlichkeiten, Umweltlasten und die Haftung für Kartellverstöße im Verhältnis der Vertragsparteien zueinander getroffen. Der Grundlagenvertrag enthält ferner Regelungen für die Zuordnung steuerrechtlicher Effekte, die im Zusammenhang mit der Abspaltung und den vorausgegangenen Maßnahmen zur Herstellung des abgespaltenen Unternehmensbereichs stehen.

Die LANXESS AG hat zu Gunsten von Tochtergesellschaften folgende Garantien abgegeben:

in T€	31.12.2011	31.12.2012
Gegenüber Anleihegläubigern der LANXESS Finance B.V.	1.601.605	1.960.822
Gegenüber Kreditinstituten	215.127	216.085
Gegenüber Lieferanten	22.482	49.635
	1.839.214	2.226.542

Weiterhin hat die LANXESS AG für Tochterunternehmen Garantien für Zahlungsverpflichtungen aus zukünftigen Lieferungen aufgrund langfristiger Beschaffungsverträge übernommen.

Die zugrunde liegenden Verpflichtungen können von den betreffenden Gesellschaften nach unseren Erkenntnissen in allen Fällen erfüllt werden. Mit einer Inanspruchnahme ist nicht zu rechnen.

Sonstige Pflichtangaben

23 Bestehen einer Beteiligung (§ 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)

Die Meldungen über das Bestehen einer Beteiligung an der LANXESS AG sind in den Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG aufgeführt.

24 Derivative Finanzinstrumente

Die LANXESS AG und Gesellschaften des LANXESS Konzerns sind im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Währungs- und Marktpreisrisiken ausgesetzt. Zur Absicherung dieser Risiken werden auch derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Es handelt sich hierbei um außerhalb der Börse gehandelte (sogenannte otc-) Instrumente. Dazu gehören insbesondere Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäfte, sowie Warentermingeschäfte.

Ihr Einsatz erfolgt nach einheitlichen Richtlinien, unterliegt strengen internen Kontrollen und ist auf die Absicherung des operativen Geschäfts des Konzerns sowie der damit verbundenen Geldanlagen und Finanzierungsvorgänge beschränkt. Im Commodity-Bereich schließt die LANXESS AG derivative Geschäfte mit externen Vertragspartnern ab, um Marktpreise von Rohstoffen und Energien abzusichern, die von Konzerngesellschaften zur Durchführung ihres operativen Geschäfts benötigt werden.

Ziel des Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten ist, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse die Fluktuationen zu reduzieren, die auf Veränderungen von Wechselkursen und Marktpreisen zurückgehen.

Ein Preisänderungsrisiko derivativer Finanzinstrumente besteht aufgrund der Schwankungsmöglichkeit der zugrunde liegenden Basisgrößen wie Währungen. Soweit Derivate zu Sicherungszwecken eingesetzt sind, wird die Möglichkeit von Wertverlusten aufgrund sinkender Preise durch gegenläufige Effekte aus den gesicherten Grundgeschäften kompensiert.

Für Derivate mit positivem Marktwert besteht ein Bonitäts- oder Ausfallrisiko für den Fall, dass die jeweiligen Vertragspartner ihren Erfüllungsverpflichtungen nicht nachkommen können. Zur Minimierung dieses Risikos werden den Banken Kontrahentenlimite zugeteilt sowie Rahmenverträge eingesetzt, die im Falle der Insolvenz eines Vertragspartners eine Aufrechnung der Marktwerte der offenen derivativen Geschäfte vorsehen.

Das Nominalvolumen der mit externen Vertragspartnern abgeschlossenen Derivate belief sich zum 31. Dezember 2012 auf 2.081 Mio. € (Vorjahr: 2.009 Mio. €). Mit Konzerngesellschaften wurden gegenläufige Derivate von nominal 2.000 Mio. € (Vorjahr: 2.011 Mio. €) abgeschlossen. Insgesamt bestanden damit derivative Geschäfte im Nominalvolumen von 4.081 Mio. € (Vorjahr: 4.020 Mio. €). Hierin enthalten waren auch solche Geschäfte, die in Bewertungseinheiten einbezogen wurden.

Die derivativen Finanzinstrumente setzten sich wie folgt zusammen:

in T€	Nominalwerte		Marktwerte		Buchwerte	
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2012
Devisentermingeschäfte						
positive Marktwerte	1.987.718	2.027.616	53.054	42.190	0	0
negative Marktwerte	1.988.638	2.053.094	52.389	41.859	185	527
	3.976.356	4.080.710	665	331	-185	-527
Wareterminkontrakte						
positive Marktwerte	22.068	78	2.452	3	0	0
negative Marktwerte	22.068	78	2.452	3	0	0
	44.136	156	0	0	0	0
	4.020.492	4.080.866	665	331	-185	-527

Derivative Finanzinstrumente zur Abdeckung von Währungsrisiken Zur Absicherung von Währungsrisiken setzte die LANXESS AG Devisentermingeschäfte ein.

Die Sicherungsmaßnahmen beinhalten zum einen die Absicherung mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteter Geschäfte der Konzernunternehmen in Fremdwährung.

Zur Absicherung mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteter Geschäfte der Konzernunternehmen in Fremdwährung bestanden externe Devisentermingeschäfte im Nominalwert von 689,0 Mio. € (Vorjahr: 660,6 Mio. €) mit einem beizulegenden Zeitwert von 16,5 Mio. € (Vorjahr: -29,8 Mio. €). Ihnen standen gegenläufige Geschäfte mit Unternehmen des Konzerns von nominal 689,0 Mio. € (Vorjahr: 653,9 Mio. €) gegenüber; ihr beizulegender Zeitwert belief sich auf -16,5 Mio. € (Vorjahr: 29,8 Mio. €). Wertänderungen korrespondierender externer und interner Geschäfte verhalten sich jeweils gegen-

läufig und gleichen sich mit Fälligkeit bis zum Jahr 2014 aus. Die Geschäfte waren in Bewertungsportfolios zusammengefasst und wurden bilanziell nicht erfasst.

Zur Abdeckung der Währungsrisiken aus Forderungen und Verbindlichkeiten der LANXESS AG sowie der Konzernunternehmen (bilanzielles Exposure) schloss die LANXESS AG Devisentermingeschäfte mit externen Vertragspartnern im Nominalvolumen von 1.391,6 Mio. € (Vorjahr: 1.326,7 Mio. €) ab; ihr beizulegender Zeitwert betrug 10,5 Mio. € (Vorjahr: -6,8 Mio. €). Die Geschäfte wurden teilweise an Konzerngesellschaften weitergereicht; diese internen Gegengeschäfte machten nominal 1.311,0 Mio. € (Vorjahr: 1.335,1 Mio. €) bei einem beizulegenden Zeitwert von -10,2 Mio. € (Vorjahr: 6,6 Mio. €) aus. Soweit zur Absicherung von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten der Konzerngesellschaften abgeschlossene Devisentermingeschäfte über interne Geschäfte an die betroffenen Konzerngesellschaften weitergereicht wurden, erfolgte

eine Zusammenfassung der sich gegenläufig verhaltenden Geschäfte zu Bewertungsportfolios. Hierin standen sich aus externen und internen Geschäften zum Abschlussstichtag beizulegende Zeitwerte von per Saldo 10,5 Mio. € bzw. –10,2 Mio. € (Vorjahr: –6,6 Mio. € bzw. 6,6 Mio. €) gegenüber. Sie werden überwiegend im Jahr 2013 und im Übrigen spätestens im Jahr 2017 fällig. Die Geschäfte waren bilanziell nicht erfasst.

Der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäften, die zur Absicherung des bilanziellen Fremdwährungsexposures von Konzerngesellschaften dienten und denen keine korrespondierenden internen Gegengeschäfte gegenüberstanden, belief sich auf –0,5 Mio. € (Vorjahr: –0,2 Mio. €). Der negative Marktwert wird unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen.

Weitere Bewertungseinheiten (Mikro-Hedges) wurden aus Währungsdarlehen, die die LANXESS AG bei Konzernunternehmen aufgenommen bzw. an diese gewährt hatte, und den zu ihrer Absicherung abgeschlossenen sich gegenläufig verhaltenden Devisentermingeschäften gebildet. Die gesicherten Darlehen hatten zum Abschlussstichtag einen Buchwert von 77,5 Mio. € (Vorjahr: 25,5 Mio. €) für gewährte bzw. von 56,0 Mio. € (Vorjahr: 50,4 Mio. €) für aufgenommene Darlehen. Per Saldo bestand ein Währungsrisiko von 0,9 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €). Die externen Devisenkontrakte wiesen per Saldo einen positiven Zeitwert von 1,0 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €) auf, sind jeweils im Jahr 2013 fällig und bilanziell nicht erfasst.

Derivative Finanzinstrumente zur Abdeckung von Preisrisiken Die externen Warenterminkontrakte, die alle innerhalb eines Jahres fällig werden, wurden spiegelbildlich an Konzerngesellschaften weitergegeben. Die Ergebnisse der bis zum Jahresende beendeten Geschäfte glichen sich aus. Zur Bewertung der noch offenen Geschäfte wurden jeweils Bewertungseinheiten gebildet, sodass per Saldo kein Ergebnis entstand.

Bewertungsmethoden Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) ermittelt. Im Einzelnen gelten dabei folgende Grundsätze:

- Die Marktwerte der Devisentermingeschäfte wurden mit der „Forward-Methode“ aus den Beträgen abgeleitet, zu denen sie gehandelt oder notiert werden. Devisenoptionen wurden mittels eines Preisberechnungsmodells in Anlehnung an Black & Scholes bewertet.
- Die Marktwerte der Warentermingeschäfte wurden ebenfalls mit der „Forward-Methode“ aus den Beträgen abgeleitet, zu denen sie gehandelt oder notiert werden.

Zur Messung der Effektivität von Sicherungsbeziehungen wird, je nach Art des Hedges, die Dollar-Offset-Methode herangezogen oder eine Regressionsanalyse durchgeführt.

25 Gesamtbezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats (gemäß § 285 Nr. 9 a HGB)

Für das Geschäftsjahr 2012 beliefen sich die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands der LANXESS AG auf 10.830 T€ (Vorjahr: 9.370 T€). Hiervon entfielen auf die jährliche Vergütung 7.391 T€ (Vorjahr: 6.698 T€) und auf die mehrjährige Vergütung 2.609 T€ (Vorjahr: 2.264 T€). Neben den im Jahresabschluss 2011 als Aufwand erfassten Bezügen kamen im Berichtsjahr Bezüge für das Vorjahr von 830 T€ (Vorjahr: 408 T€) zusätzlich zur Auszahlung.

In der mehrjährigen Vergütung enthalten sind Bezüge im Rahmen des Long Term Stock Performance Plan (LTSP). Dabei wurden 1.531.875 (Vorjahr: 1.822.125) anteilsbasierte Vergütungsrechte gewährt. Der beizulegende Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung belief sich auf 765 T€ (Vorjahr: 910 T€). Der Aufwand aus dem LTIP bzw. LTSP betrug im Geschäftsjahr 3.826 T€ (Vorjahr: 934 T€).

An ein Vorstandsmitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Vorjahres beendet hatte, wurden in diesem Zusammenhang im Vorjahr Leistungen von 1.320 T€ gewährt.

Daneben fielen laufende Aufwendungen für die Altersvorsorge der Vorstände in Höhe von 1.987 T€ (Vorjahr: 3.528 T€) an. Der Barwert des Verpflichtungsumfangs zum 31. Dezember 2012 lag bei 14.882 T€ (Vorjahr: 12.895 T€).

Einzelheiten zum Vergütungssystem der Vorstandsmitglieder und die Individualisierung der Vorstandsbezüge finden sich im zusammengefassten Lagebericht von LANXESS Konzern und LANXESS AG für das Geschäftsjahr 2012 im Abschnitt Vergütungsbericht.

Vergütung des Aufsichtsrats

in T€	2011	2012
Feste Vergütung	1.160	1.160
Vergütung der Ausschusstätigkeit	480	480
Sitzungsgeld	231	185
Langfristige Vergütung	0	0
	1.871	1.825

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2012 Gesamtbezüge von 1.825 T€ (Vorjahr: 1.871 T€). Die für die Mitglieder des Aufsichtsrats gebildete Rückstellung für mehrjährige Vergütung belief sich zum 31. Dezember 2012 auf 1.800 T€ (Vorjahr: 1.500 T€).

Daneben erhielten die Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats, die Arbeitnehmer im LANXESS Konzern sind, Gehälter im Rahmen ihres Anstellungsverhältnisses. Deren Höhe des Gehalts entsprach dabei einer angemessenen Vergütung für entsprechende Funktionen und Aufgaben im Konzern.

Einzelheiten zum Vergütungssystem der Aufsichtsratsmitglieder und die Individualisierung der Aufsichtsratsbezüge finden sich im zusammengefassten Lagebericht von LANXESS Konzern und LANXESS AG für das Geschäftsjahr 2012 im Abschnitt Vergütungsbericht.

26 Gesamtbezüge für frühere Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats (gemäß § 285 Nr. 9 b HGB)

An ehemalige Vorstandsmitglieder erfolgten im Berichtsjahr Zahlungen in Höhe von 479 T€ (Vorjahr: 1.799 T€). Zusätzlich wurden 149 T€ (Vorjahr: 274 T€) an laufendem Pensionsaufwand erfasst.

Für den Verpflichtungsumfang laufender Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands sind Rückstellungen zum 31. Dezember 2012 in Höhe von 8.946 T€ (Vorjahr: 9.276 T€) gebildet.

27 Gewährte Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats (gemäß § 285 Nr. 9 c HGB)

Zum 31. Dezember 2012 bestanden keine Kredite oder Vorschüsse an Mitglieder des Vorstands oder des Aufsichtsrats. Haftungsverhältnisse für diesen Personenkreis sind nicht eingegangen worden.

28 Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat Mitglieder des Aufsichtsrats bekleiden oder bekleideten die nachstehend genannten Mandate in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2012).

Als Vertreter der Anteilseigner gehören derzeit und gehörten im vergangenen Geschäftsjahr die folgenden Herren dem Aufsichtsrat an:

Dr. Rolf Stomberg (Vorsitzender)

- Vorsitzender des Aufsichtsrats der LANXESS AG
- Ehemaliger Chief Executive der Sparte Shipping, Refining und Marketing von The British Petroleum Co. plc., London
- Ehemaliges Mitglied des Board of Directors von The British Petroleum Co. plc., London

Weitere Mandate:

- LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen* (Vorsitzender)
- Biesterfeld AG, Hamburg*
- HOYER GmbH, Hamburg
- KEMNA Bau Andreae GmbH & Co. KG, Pinneberg
- Smith & Nephew plc, London/Großbritannien (bis 30. April 2012)
- OAO Severstal, Tscherepovez/Russland
- Ruspetro plc, London/Großbritannien

* Gesetzlich zu bildende Aufsichtsräte.

Dr. Friedrich Janssen

Ehemaliges Mitglied des Vorstands der E.ON Ruhrgas AG, Essen

Weitere Mandate:

- LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen*
- National-Bank AG, Essen*
- E.ON Avacon AG, Helmstedt*
- E.ON Energy Trading SE, Düsseldorf*
- E.ON Hanse AG, Quickborn*
- E.ON Ruhrgas AG, Essen*
- Stadtwerke Göttingen AG, Göttingen*
- HDI-Gerling Sach Serviceholding AG, Hannover
- Thüga Assekuranz Services München Versicherungsmakler GmbH, München
- Hoberg & Driesch GmbH, Düsseldorf

Robert J. Koehler

Vorsitzender des Vorstands der SGL Carbon SE, Wiesbaden

Weitere Mandate:

- LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen*
- Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg* (Vorsitzender)
- Klöckner & Co. SE, Duisburg*
- Benteler International AG, Salzburg/Österreich (Vorsitzender)
- SGL Carbon S.p.A., Lainate (Mi)/Italien
- SGL Carbon SDN BHD, Banting/Malaysia
- SGL Carbon S.A., La Coruña/Spanien

Rainer Laufs

- Selbstständiger Berater
- Ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Deutschen Shell AG, Hamburg

Weitere Mandate:

- LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen*
- WCM Beteiligungs- und Grundbesitz AG, Frankfurt am Main* (Vorsitzender)
- Petrotec AG, Düsseldorf* (Vorsitzender)
- Bilfinger Industrial Services GmbH, München
- Bilfinger Industrial Technologies GmbH, Frankfurt am Main

Prof. h.c. (CHN) Dr.-Ing. E.h. Dr. Ulrich Middelman

Ehemaliger stellvertretender Vorstandsvorsitzender der ThyssenKrupp AG, Duisburg/Essen

Weitere Mandate:

- LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen*
- Deutsche Telekom AG, Bonn*
- Commerzbank AG, Frankfurt am Main*
- Hoberg & Driesch GmbH, Düsseldorf (Vorsitzender)

Theo H. Walthie

Selbstständiger Berater

Weitere Mandate:

- LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen*

Als Vertreter der Arbeitnehmer gehören derzeit und gehörten im vergangenen Geschäftsjahr die folgenden Damen und Herren dem Aufsichtsrat an:

Ulrich Freese (stellvertretender Vorsitzender)

Stellvertretender Vorsitzender der IG Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Hannover

Weitere Mandate:

- LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen* (stellvertretender Vorsitzender)
- Vattenfall Europe Mining AG, Cottbus* (stellvertretender Vorsitzender)
- Vattenfall Europe Generation AG, Cottbus* (stellvertretender Vorsitzender)
- Vattenfall Europa GmbH, Berlin* (stellvertretender Vorsitzender)
- 50Hertz Transmission GmbH, Berlin* (stellvertretender Vorsitzender, bis 30. November 2012)
- DMT GmbH, Essen* (stellvertretender Vorsitzender)
- Vivawest Wohnen GmbH, Essen* (stellvertretender Vorsitzender)
- Vivawest GmbH, Essen (stellvertretender Vorsitzender)
- GSB – Gesellschaft zur Sicherung von Bergmannswohnungen mbH, Essen (stellvertretender Vorsitzender)
- GSG Wohnungsbau Braunkohle GmbH, Köln (stellvertretender Vorsitzender)

Axel Berndt

Mitglied im Betriebsrat am Standort Leverkusen

Weitere Mandate:

- LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen*
- Aliseca GmbH, Leverkusen*

Dr. Rudolf Fauß

- Leiter Zentrale Funktionen der HR-Services Deutschland
- Vorsitzender des Konzernsprecherausschusses der leitenden Angestellten der LANXESS AG
- Vorsitzender des Sprecherausschusses LANXESS

Weitere Mandate:

- LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen*

Thomas Meiers

Bezirksleiter der IG Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Köln

Weitere Mandate:

- LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen*
- INEOS Deutschland Holding GmbH, Köln*
- INEOS Köln GmbH, Köln*

Gisela Seidel

Vorsitzende des Betriebsrats am Standort Dormagen

Weitere Mandate:

- LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen*

Hans-Jürgen Schicker

Vorsitzender des Betriebsrats am Standort Uerdingen

Weitere Mandate:

- LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen*

* Gesetzlich zu bildende Aufsichtsräte.

Vorstand Dem Vorstand der Gesellschaft gehören folgende Herren an:

Mitglied des Vorstands	Externe Mandate	Konzernmandate
Dr. Axel C. Heitmann Vorstands- vorsitzender	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Präsidium des VCI • Mitglied im Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA) • Mitglied im Vorstand und Präsidium der OAV-German-Asia-Pacific Business Association • Mitglied im Beirat der NRW.Bank • Mitglied im Präsidium der stiftung neue verantwortung • Mitglied im Vorstand des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft • Mitglied im Wirtschaftsbeirat des Goethe-Institut e.V. • Mitglied im Vorstand des Kuratoriums der Philharmonie KölnMusik e.V. • Mitglied des Kuratoriums des Konvent für Deutschland e.V. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorsitzender der Geschäftsführung der LANXESS Deutschland GmbH • Vorsitzender des Board of Directors der LANXESS Chemical (China) Co. Ltd.
Dr. Werner Breuers Vorstands- mitglied	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Aufsichtsrat der Currenta Geschäftsführungs-GmbH, Leverkusen • Mitglied im Aufsichtsrat der Messer Group GmbH, Bad Soden • Mitglied im Kuratorium des Fonds der Chemischen Industrie im VCI • Mitglied im Kuratorium des DWI der RWTH Aachen • Mitglied im Ostausschuss der Deutschen Wirtschaft • Mitglied des Beirats Vereinigung Chemie und Wirtschaft (VCW) • Mitglied im Senat der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften • Mitglied des Board of Directors der German American Chamber of Commerce 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Geschäftsführung der LANXESS Deutschland GmbH • Vorsitzender des Aufsichtsrats der Saltigo GmbH • Vorsitzender des Aufsichtsrats der Alisecca GmbH • Vorsitzender des Board of Directors der LANXESS K.K. • Vorsitzender des Board of Directors der LANXESS International S.A. • Vorsitzender des Board of Directors der LANXESS Butyl Pte. Ltd.
Dr. Bernhard Düttmann Finanzvorstand	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Aufsichtsrat der GfK SE, Nürnberg • Mitglied im Vorstand des Deutschen Aktieninstituts (DAI) • Mitglied in der Gesellschaft für Finanzwirtschaft in der Unternehmensführung e.V. (GEFIU) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Geschäftsführung der LANXESS Deutschland GmbH • Mitglied des Board of Directors der LANXESS Corp.
Dr. Rainier van Roessel Vorstands- mitglied und Arbeitsdirektor	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Vorstand des VCI Nordrhein-Westfalen • Mitglied im Handelspolitischen Ausschuss des VCI • Mitglied der Erfa-Gruppe 1 b bei der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Geschäftsführung der LANXESS Deutschland GmbH • Vorsitzender des Board of Directors der LANXESS S.A. de C.V. • Geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats der LANXESS N.V. • Vorsitzender des Aufsichtsrats der Rhein Chemie Rheinau GmbH • Vorsitzender des Board of Directors der LANXESS Hong Kong Ltd. • Vorsitzender des Board of Directors der Holding Hispania S.L. • Vorsitzender des Board of Directors der LANXESS Chemicals S.L. • Vorsitzender des Board of Directors der LANXESS Corp. • Vorsitzender des Board of Directors der LANXESS Pte. Ltd. • Vorsitzender des Governing Board der LANXESS Srl. • Mitglied des Board of Directors der LANXESS Chemical (China) Co. Ltd. • Vorsitzender des Board of Directors der LANXESS India Private Ltd.

Entwicklung des Anlagevermögens

LANXESS AG

in T€	Bruttowerte				Abschreibungen				Nettowerte	
	Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012	Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2012
Immaterielle Vermögensgegenstände										
Software-Lizenzen	12	0	0	12	4	4	0	8	8	4
	12	0	0	12	4	4	0	8	8	4
Sachanlagen										
Betriebs- und Geschäftsausstattung	172	48	3	217	68	33	0	101	104	116
	172	48	3	217	68	33	0	101	104	116
Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	738.864	0	0	738.864	0	0	0	0	738.864	738.864
Sonstige Ausleihungen	18.665	94	0	18.759	575	0	0	575	18.090	18.184
	757.529	94	0	757.623	575	0	0	575	756.954	757.048
Anlagevermögen gesamt	757.713	142	3	757.852	647	37	0	684	757.066	757.168

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Mitteilungspflichtiger	Datum der Änderung	Schwellenwert	Stimmrechtsanteil		Zurechnung der Stimmrechte
		in %	in %	absolut	
BlackRock-Gesellschaften ¹⁾					
BlackRock (Luxembourg) S.A., Senningerberg, Luxembourg	05.12.2012	3,00	3,09	2.569.048	BlackRock (Luxembourg) S.A., Senningerberg, Luxembourg (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2)
BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l., Senningerberg, Luxembourg	05.12.2012	3,00	3,09	2.569.048	BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l., Senningerberg, Luxembourg (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2)
BlackRock, Inc., New York, NY, USA	30.10.2012	10,00	10,07	8.381.235	BlackRock, Inc. New York, NY, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2)
BlackRock Financial Management, Inc., New York, NY, USA	31.10.2012	10,00	10,08	8.390.032	BlackRock Financial Management, Inc. New York, NY, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2)
BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, USA	31.10.2012	10,00	10,08	8.390.032	BlackRock Holdco 2, Inc. Wilmington, DE, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2)
BlackRock Investment Management (UK) Limited, London, UK	22.10.2012	3,00	3,06	2.545.392	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London, UK (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2)
BlackRock Group Limited, London, UK	22.10.2012	5,00	5,09	4.237.832	BlackRock Group Limited, London, UK (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2)
BlackRock Group Limited, London, UK	05.10.2012	5,00	4,87	4.050.140	BlackRock Group Limited, London, UK (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2)
BlackRock Group Limited, London, UK	25.09.2012	5,00	5,20	4.323.338	BlackRock Group Limited, London, UK (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2)
BlackRock Group Limited, London, UK	24.05.2012	5,00	4,93	4.097.920	BlackRock Group Limited, London, UK (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2)
BlackRock Group Limited, London, UK	21.03.2012	5,00	5,01	4.168.354	BlackRock Group Limited, London, UK (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2)
BlackRock Group Limited, London, UK	03.02.2012	3,00	3,05	2.538.520	BlackRock Group Limited, London, UK (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2)
BlackRock Investment Management (UK) Limited, London	05.10.2012	3,00	2,98	2.482.833	BlackRock Investment Management UK Limited, London (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2)
BlackRock Investment Management (UK), London, UK	25.09.2012	3,00	3,21	2.673.109	BlackRock Investment Management (UK), London, UK (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 2)
BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, USA	22.05.2012	10,00	9,84	8.187.947	BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, USA	16.02.2012	10,00	10,00	8.322.167	BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, USA	14.02.2012	5,00	5,01	4.167.446	BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)

Mitteilungspflichtiger	Datum der Änderung	Schwellenwert	Stimmrechtsanteil		Zurechnung der Stimmrechte
		in %	in %	absolut	
BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, USA	16.02.2012	10,00	10,00	8.322.167	BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock Financial Management, Inc., New York, NY, USA	22.05.2012	10,00	9,84	8.187.947	BlackRock Financial Management, Inc., New York, NY, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock Financial Management, Inc., New York, NY, USA	16.02.2012	10,00	10,00	8.322.167	BlackRock Financial Management, Inc., New York, NY, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock Financial Management, Inc., New York, NY, USA	14.02.2012	5,00	5,01	4.167.446	BlackRock Financial Management, Inc., New York, NY, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock Advisors Holdings, Inc., New York, NY, USA	06.02.2012	5,00	5,17	4.301.220	BlackRock Advisors Holdings, Inc., New York, NY, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock International Holdings, Inc., New York, NY, USA	14.02.2012	5,00	5,04	4.191.834	BlackRock International Holdings, Inc., New York, NY, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BR Jersey International Holdings, L.P., St. Heller, Jersey, Channel Islands	14.02.2012	5,00	5,04	4.191.834	BR Jersey International Holdings, L.P., St. Heller, Jersey, Channel Islands (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock, Inc., New York, NY, USA	22.05.2012	10,00	9,99	8.318.386	BlackRock, Inc., New York, NY, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock, Inc., New York, NY, USA	15.02.2012	10,00	10,06	8.371.095	BlackRock, Inc., New York, NY, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock Delaware Holdings Inc., Wilmington, DE, USA	14.05.2012	3,00	2,82	2.345.535	BlackRock, Delaware Holdings Inc., Wilmington, DE, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock Institutional Trust Company, N.A., San Francisco, USA	14.05.2012	3,00	2,82	2.345.535	BlackRock Institutional Trust Company, N.A., San Francisco, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock Holdco 4, LLC, Wilmington, DE, USA	14.05.2012	3,00	2,82	2.345.535	BlackRock Holdco 4, LLC, Wilmington, DE, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock Holdco 6, LLC, Wilmington, DE, USA	14.05.2012	3,00	2,82	2.345.535	BlackRock Holdco 6, LLC, Wilmington, DE, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock Delaware Holdings Inc., Wilmington, DE, USA	12.03.2012	3,00	3,34	2.776.198	BlackRock, Delaware Holdings Inc., Wilmington, DE, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock Institutional Trust Company, N.A., San Francisco, USA	12.03.2012	3,00	3,34	2.776.198	BlackRock Institutional Trust Company, N.A., San Francisco, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock Holdco 4, LLC, Wilmington, DE, USA	12.03.2012	3,00	3,34	2.776.198	BlackRock Holdco 4, LLC, Wilmington, DE, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
BlackRock Holdco 6, LLC, Wilmington, DE, USA	12.03.2012	3,00	3,34	2.776.198	BlackRock Holdco 6, LLC, Wilmington, DE, USA (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG i.V.m. Satz 2)
Fidelity-Gesellschaften ¹⁾					
FIL Investments International, Hildenborough, Kent, UK	09.07.2012	3,00	2,96	2.466.769	FIL Investments International, Hildenborough, Kent, UK (gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)
FIL Holdings Limited, Hildenborough, Kent, UK	09.07.2012	3,00	2,96	2.466.769	FIL Holdings Limited, Hildenborough, Kent, UK (gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 i.V.m. Satz 2 WpHG)
FIL Limited, Hamilton HMCX, Bermuda	09.07.2012	3,00	2,96	2.466.769	FIL Limited, Hamilton HMCX, Bermuda (gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)
FIL Holdings Limited, Hildenborough, Kent, UK	22.06.2012	3,00	3,03	2.518.133	FIL Holdings Limited, Hildenborough, Kent, UK (gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1, Nr. 6 i.V.m. Satz 2 WpHG)
FIL Limited, Hamilton HMCX, Bermuda	22.06.2012	3,00	3,03	2.518.133	FIL Limited, Hamilton HMCX, Bermuda (gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)
FIL Investments International, Hildenborough, Kent, UK	22.06.2012	3,00	3,03	2.518.133	FIL Investments International, Hildenborough, Kent, UK (gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)

Mitteilungspflichtiger	Datum der Änderung	Schwellenwert	Stimmrechtsanteil		Zurechnung der Stimmrechte
		in %	in %	absolut	
FIL Holdings Limited, Hildenborough, Kent, UK	20.06.2012	3,00	2,98	2.483.133	FIL Holdings Limited, Hildenborough, Kent, UK (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 i.V.m. Satz 2 WpHG)
FIL Limited, Hamilton HMCX, Bermuda	20.06.2012	3,00	2,98	2.483.133	FIL Limited, Hamilton HMCX, Bermuda (gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)
FIL Investments International, Hildenborough, Kent, UK	20.06.2012	3,00	2,98	2.483.133	FIL Investment International, Hildenborough, Kent, UK (gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)
FIL Holdings Limited, Hildenborough, Kent, UK	25.05.2012	3,00	3,37	2.803.554	FIL Holdings Limited, Hildenborough, Kent, UK (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 i.V.m. Satz 2 WpHG)
FIL Limited, Hamilton HMCX, Bermuda	25.05.2012	3,00	3,37	2.803.554	FIL Limited, Hamilton HMCX, Bermuda (gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)
FIL Investments International, Hildenborough, Kent, UK	25.05.2012	3,00	3,37	2.803.554	FIL Investments International, Hildenborough, Kent, UK (gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)
FIL Holdings Limited, Hildenborough, Kent, UK	14.05.2012	3,00	2,70	2.244.918	FIL Holdings Limited, Hildenborough, Kent, UK (gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 i.V.m. Satz 2 WpHG)
FIL Investment International, Hildenborough, Kent, UK	14.05.2012	3,00	2,70	2.244.918	FIL Investment International, Hildenborough, Kent, UK (gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)
FIL Limited, Hamilton HMCX, Bermuda	14.05.2012	3,00	2,70	2.244.918	FIL Limited, Hamilton HMCX, Bermuda (gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)
Allianz Global Investors Europe GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	04.10.2012	3,00	2,97	2.467.489	Allianz Global Investors Europe GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland (0,78% gemäß § 22 Absatz 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)
Norges Bank (Staat Norwegen), Oslo, Norwegen	15.06.2012	3,00	3,00	2.499.638	Norges Bank (Staat Norwegen), Oslo, Norwegen (gemäß § 22 Absatz 1 S. 1 Nr. 1 WpHG)
Norges Bank (Staat Norwegen), Oslo, Norwegen	07.06.2012	3,00	2,93	2.436.212	Norges Bank (Staat Norwegen), Oslo, Norwegen (gemäß § 22 Absatz 1 S. 1 Nr. 1 WpHG)
Norges Bank (Staat Norwegen), Oslo, Norwegen	31.05.2012	3,00	3,09	2.574.188	Norges Bank (Staat Norwegen), Oslo, Norwegen (gemäß § 22 Absatz 1 S. 1 Nr. 1 WpHG)
Norges Bank (Staat Norwegen), Oslo, Norwegen	07.05.2012	3,00	1,74	1.448.916	Norges Bank (Staat Norwegen), Oslo, Norwegen (gemäß § 22 Absatz 1 S. 1 Nr. 1 WpHG)
Norges Bank (Staat Norwegen), Oslo, Norwegen	12.03.2012	5,00	4,94	4.113.759	Norges Bank (Staat Norwegen), Oslo, Norwegen (gemäß § 22 Absatz 1 S. 1 Nr. 1 WpHG)
SEB AB (publ), Stockholm, Schweden	16.05.2012	3,00	2,35	1.953.558	SEB AB (publ), Stockholm, Schweden (gemäß § 22 Absatz 1 S. 1 Nr. 1 WpHG)
SEB AB (publ), Stockholm, Schweden	14.05.2012	5,00	4,92	4.097.363	SEB AB (publ), Stockholm, Schweden (gemäß § 22 Absatz 1 S. 1 Nr. 1 WpHG)
SEB AB (publ), Stockholm, Schweden	11.05.2012	5,00	5,28	4.393.435	SEB AB (publ), Stockholm, Schweden (gemäß § 22 Absatz 1 S. 1 Nr. 1 WpHG)
SEB AB (publ), Stockholm, Schweden	09.05.2012	3,00	4,46	3.713.351	SEB AB (publ), Stockholm, Schweden (gemäß § 22 Absatz 1 S. 1 Nr. 1 WpHG)

1) Die jeweils gemeldeten Stimmrechte der BlackRock und Fidelity Gesellschaften sind nicht additiv zu sehen.

Aufstellung des Anteilsbesitzes

An den nachstehend aufgeführten Unternehmen hält die LANXESS AG unmittelbar oder mittelbar mindestens 20 % der Anteile (Angabe nach § 285 Nr. 11 HGB). Bei den angegebenen Werten für Eigenkapital und Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag handelt es sich um die Werte aus den auf Basis des jeweiligen Landesrechts erstellten Jahresabschlüssen.

Name und Sitz der Gesellschaft	Beteiligungsanteil (in %)	Eigenkapital (in Mio. €)	Ergebnis (in Mio. €)
Vollkonsolidierte Unternehmen			
Deutschland			
Aliseca GmbH, Leverkusen	100	0	0 ¹⁾
Bond-Laminates GmbH, Brilon	100	3	0
DuBay Polymer GmbH, Hamm	50	24	2
IAB Ionenaustauscher GmbH Bitterfeld, Greppin	100	67	0 ¹⁾
LANXESS Accounting GmbH, Leverkusen	100	32	0 ¹⁾
LANXESS Buna GmbH, Marl	100	8	0 ¹⁾
LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen	100	1.499	0 ¹⁾
LANXESS Distribution GmbH, Langenfeld	100	4	0 ¹⁾
LANXESS International Holding GmbH, Leverkusen	100	0	0 ¹⁾
Perlon-Monofil GmbH, Dormagen	100	2	0 ¹⁾
Rhein Chemie Rheinau GmbH, Mannheim	100	45	0 ¹⁾
Saltigo GmbH, Langenfeld	100	28	0 ¹⁾
EMEA (ohne Deutschland)			
Europigments, S.L., Barcelona (Spanien)	52	4	0
LANXESS (Pty) Ltd., Modderfontein (Südafrika)	100	51	4
LANXESS Central Eastern Europe s.r.o., Bratislava (Slowakei)	100	5	0
LANXESS Chemicals, S.L., Barcelona (Spanien)	100	4	1
LANXESS CISA (Pty) Ltd., Newcastle (Südafrika)	100	64	8
LANXESS Elastomères S.A.S., Lillebonne (Frankreich)	100	93	8
LANXESS Elastomers B.V., Heerlen (Niederlande)	100	199	57
LANXESS Emulsion Rubber S.A.S., La Wantzenau (Frankreich)	100	56	6

Name und Sitz der Gesellschaft	Beteiligungsanteil (in %)	Eigenkapital (in Mio. €)	Ergebnis (in Mio. €)
Vollkonsolidierte Unternehmen			
EMEA (ohne Deutschland) (Fortsetzung)			
LANXESS Finance B.V., Amsterdam (Niederlande)	100	12	3
LANXESS Holding Hispania, S.L., Barcelona (Spanien)	100	952	146
LANXESS International SA, Granges-Paccot (Schweiz)	100	86	79
LANXESS Kimya Ticaret Limited Şirketi, Istanbul (Türkei)	100	0	0
LANXESS Limited, Newbury (Großbritannien)	100	20	1
LANXESS Mining (Proprietary) Ltd., Modderfontein (Südafrika)	100	9	-1
LANXESS N.V., Antwerpen (Belgien)	100	354	21
LANXESS Rubber N.V., Zwijndrecht (Belgien)	100	147	6
LANXESS S.A.S., Courbevoie (Frankreich)	100	66	3
LANXESS S.r.l., Mailand (Italien)	100	13	2
OOO LANXESS, Dserschinsk (Russland)	100	1	-2
Rustenburg Chrome Mine Holdings (Pty) Ltd., Modderfontein (Südafrika)	100	0	0
Sybron Chemical Industries Nederland B.V., Ede (Niederlande)	100	99	0
Sybron Chemicals International Holdings Ltd., Newbury (Großbritannien)	100	0	0
Nordamerika			
LANXESS Corporation, Pittsburgh (USA)	100	153	14
LANXESS Inc., Sarnia (Kanada)	100	195	30
LANXESS Sybron Chemicals Inc., Birmingham (USA)	100	25	2
Rhein Chemie Corporation, Chardon (USA)	100	-9	3
Sybron Chemical Holdings Inc., Wilmington (USA)	100	25	2
Lateinamerika			
LANXESS Elastômeros do Brasil S.A., Rio de Janeiro (Brasilien)	100	318	27
LANXESS Industria de Produtos Quimicos e Plasticos Ltda., São Paulo (Brasilien)	100	73	13
LANXESS S.A. de C.V., Mexico City (Mexiko)	100	7	4
LANXESS S.A., Buenos Aires (Argentinien)	100	16	-5
Rhein Chemie Argentina S.A., Buenos Aires (Argentinien)	100	3	0
Rhein Chemie Uruguay S.A., Colonia (Uruguay)	100	3	-1

1) Ergebnis nach Ergebnisabführung.

Name und Sitz der Gesellschaft

	Beteili- gungs- anteil (in %)	Eigen- kapital (in Mio. €)	Ergebnis (in Mio. €)
Vollkonsolidierte Unternehmen			
Asien/Pazifik			
LANXESS Elastomers Trading (Shanghai) Co., Ltd., Schanghai (China)	100	0	0
LANXESS (Changzhou) Co., Ltd., Changzhou (China)	100	50	-2
LANXESS (Liyang) Polyols Co., Ltd., Liyang (China)	100	9	-4
LANXESS (Ningbo) Pigments Co., Ltd., Ningbo City (China)	100	5	0
LANXESS Butyl Pte. Ltd., Singapur (Singapur)	100	359	138
LANXESS Chemical (China) Co., Ltd., Schanghai (China)	100	20	-1
LANXESS Hong Kong Limited, Hongkong (Hong Kong)	100	106	5
LANXESS India Private Ltd., Thane (Indien)	100	88	-12 ²⁾
LANXESS K.K., Tokio (Japan)	100	34	-1
LANXESS Korea Limited, Seoul (Südkorea)	100	8	2
LANXESS Pte. Ltd., Singapur (Singapur)	100	76	6
LANXESS PTY Ltd., Homebush Bay (Australien)	100	9	0
LANXESS Shanghai Pigments Co., Ltd., Schanghai (China)	100	18	1
LANXESS Specialty Chemicals Co., Ltd., Schanghai (China)	100	0	-1
LANXESS Wuxi Chemical Co., Ltd., Wuxi (China)	100	62	8
Nexachem Trading (Qingdao) Co., Ltd., Qingdao (China)	100	-1	0
Rhein Chemie Japan Ltd., Tokio (Japan)	100	16	1
Rhein Chemie (Qingdao) Co., Ltd., Qingdao (China)	90	27	2

Name und Sitz der Gesellschaft

	Beteili- gungs- anteil (in %)	Eigen- kapital (in Mio. €)	Ergebnis (in Mio. €)
At equity bewertete assoziierte Unternehmen			
Deutschland			
Currenta GmbH & Co. OHG, Leverkusen	40	43	0
Asien/Pazifik			
LANXESS-TSRC (Nantong) Chemical Industrial Co., Ltd., Nantong (China)	50	18	-2
At equity bewertete Gemeinschaftsunternehmen			
Asien/Pazifik			
Anhui Tongfeng Shengda Chemical Co., Ltd., Tongling (China)	25	-2	-2
Nicht konsolidierte Tochterunternehmen von untergeordneter Bedeutung			
Deutschland			
LANXESS Middle East GmbH, Leverkusen	100	0	0
Vierte LXS GmbH, Leverkusen	100	0	0 ¹⁾
EMEA (ohne Deutschland)			
OOO LANXESS Lipetsk, Lipetsk (Russland)	100	2	0
W. Hawley & Son. Ltd., Newbury (Großbritannien)	100	0	0
Nordamerika			
LANXESS Energy LLC, Wilmington (USA)	100	0	0
Lateinamerika			
Comercial Andinas Ltda., Santiago de Chile (Chile)	100	0	0
Petroflex Trading S.A., Montevideo (Uruguay)	100	0	0
Asien/Pazifik			
Bond-Laminates HK Limited, Hongkong (Hong Kong)	100	0	0
Nicht konsolidierte andere Unternehmen von untergeordneter Bedeutung			
Lateinamerika			
Hidrax Ltda., Taboão da Serra (Brasilien)	39	2	0

1) Ergebnis nach Ergebnisabführung.

2) Jahresabschluss zum 31.03.2012.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass, gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen, der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der LANXESS AG vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des LANXESS Konzerns sowie der LANXESS AG so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des LANXESS Konzerns bzw. der LANXESS AG beschrieben sind.

Leverkusen, den 7. März 2013

LANXESS Aktiengesellschaft, Leverkusen

Der Vorstand

Dr. Axel C. Heitmann

Dr. Bernhard Düttmann

Dr. Werner Breuers

Dr. Rainier van Roessel

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der LANXESS Aktiengesellschaft, Leverkusen, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben

beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Köln, den 8. März 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bernd Boritzki
Wirtschaftsprüfer

Carsten Manthei
Wirtschaftsprüfer

Finanzkalender 2013

08. Mai

Zwischenbericht 1. Quartal 2013

23. Mai

Ordentliche Hauptversammlung

06. August

Zwischenbericht 1. Halbjahr 2013

12. November

Zwischenbericht 3. Quartal 2013

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen
und Anmerkungen zur Verfügung.

Kontakt Corporate Communications

Tel. +49 (0) 214 30 31872

E-Mail: mediarelations@lanxess.com

Kontakt Investor Relations

Tel. +49 (0) 214 30 23851

E-Mail: ir@lanxess.com

Impressum

LANXESS AG
51369 Leverkusen
Tel. +49 (0) 214 30 33333
www.lanxess.de

Agentur
Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Fotografie
Claudia Kempf, Wuppertal

Druck
Kunst- und Werbedruck,
Bad Oeynhausen





Herausgeber
LANXESS AG
51369 Leverkusen
www.lanxess.de